

Vereinsnachrichten

vom 1. Januar 1940 bis 31. Dezember 1940

Die Ämter hatten inne:

Im Gesamtverein:

Vorstand: Professor Dr. Paul Krüger seit 1. 10. 1937

Schriftführer und Stellvertreter des Vorsitzenden:

Dozent Dr. Reinhard Orth seit 1. 10. 1936

Kassenführung: I. V. Dr. Orth seit 11. 4. 1939

Schriftleiter der „Verhandlungen“: Dr. Orth seit 1936

In der Medizinischen Sektion:

Vorstand: Professor Dr. Rodenwaldt seit 1. 10. 1936

Schriftführer: Dozent Dr. Roelcke seit 1. 3. 1937

In der Zoologisch-Botanischen Sektion:

Vorstand: Hauptlehrer H. Wolf seit 13. 4. 1940

Schriftführer: Dr. Orth seit 13. 4. 1940

Durch die Kriegereignisse sah sich die Vereinsleitung gezwungen, vorübergehend keine Gesamtsitzungen zu veranstalten. Ein großer Teil der medizinischen Mitglieder steht im Heeresdienst, so daß auch in der Medizinischen Sektion die Vereinsarbeit ruhen mußte.

Gründung einer Zoologisch-Botanischen Sektion.

Lange schon bestand seitens unserer Mitglieder das Bedürfnis, der Biologie eine ähnliche Pflegestätte zu schaffen, wie sie für die Medizin schon lange in der Medizinischen Sektion bestand. Es war eine Erfahrungstatsache, daß in den Gesamtsitzungen des Vereins eine Behandlung spezieller botanischer und zoologischer Themen nur noch in sehr beschränktem Umfang möglich war. Es hat sich so allmählich der Brauch herausgebildet, in diesen Gesamtsitzungen, welche in der üblichen Weise allmonatlich einmal stattfanden, nur noch allgemein

naturwissenschaftliche Vorträge zu veranstalten, so daß damit die spezielle wissenschaftliche Biologie nicht mehr die Pflege erfuhr, wie sich diese der Verein einst zur Aufgabe gemacht hatte. Andererseits fehlte in der alten Universitätsstadt Heidelberg eine Vereinigung, die sich die Pflege der Biologie und des Natur- und Heimatschutzgedankens zum Ziele setzte. Eine solche war aber notwendig.

Im Februar 1940 hatte der Unterzeichnete Gelegenheit, Herrn Professor Dr. H u g o G l ü c k (Heidelberg) zu sprechen. Dabei kam auch die Sprache auf unsern Verein, besonders auf dessen Tätigkeit auf dem Gebiete der Botanik und Zoologie. Einem eingehenden Gedankenaustausch folgte nach reiflicher Überlegung und wiederholter Rücksprache mit Mitgliedern des Vereins der Plan, innerhalb des Vereins eine Zoologisch-Botanische Sektion zu gründen.

Nach entsprechender Vorarbeit war es möglich, am 13. April 1940 in den großen Hörsaal des Botanischen Instituts eine konstituierende Sitzung einzuberufen. Diese wurde nach Begrüßungsworten des Schriftführers Dr. Orth mit einem Vortrag von Herrn Professor Dr. G l ü c k eingeleitet, der über „Relikte der europäischen Süßwasservegetation 1. Teil, Relikte der warmtemperierten Standorte“ sprach.

Im Anschluß an diesen Vortrag, der von den zahlreich erschienenen Zuhörern mit großem Beifall aufgenommen wurde und eine ausgedehnte wissenschaftliche Diskussion auslöste, setzte Dr. O r t h den Anwesenden die Ziele der geplanten Sektion auseinander. Diese Ziele heißen:

1. Veranstaltung von spezielleren botanischen und zoologischen Vorträgen und Referaten mit gründlicher Diskussion. Diese sollen hauptsächlich im Winterhalbjahr veranstaltet werden.
2. Die Durchführung von botanischen und zoologischen Exkursionen, in die nähere und weitere Umgebung Heidelbergs.
3. Die Schaffung einer neuen „Flora von Heidelberg und Umgebung“.
4. Mithilfe und Mitarbeit bei den Bestrebungen des Reichsnaturschutzes.

In die aufgelegte Einzeichnungsliste für diese Sektion trugen sich sofort 12 neue Vereinsmitglieder ein. Als Vorsitzender

wurde Herr Hauptlehrer Hermann Wolf, Heidelberg, bestimmt, der diesen Auftrag in dankenswerter Weise annahm.

Damit war die „Zoologisch-Botanische Sektion des Naturhistorisch-Medizinischen Vereins zu Heidelberg“ Tatsache geworden. Eine eifrige Tätigkeit im Laufe des Sommers 1940 und im Herbst 1940 führten der Sektion und damit auch dem Verein bis zum Jahresende weitere 8 neue Mitglieder zu, so daß sich der Mitgliederstand auf 20 beläuft. Diese Zahl berechtigt nach der nur erst kurzen Tätigkeit zu den schönsten Hoffnungen. Nach der siegreichen Beendigung dieses uns aufgezwungenen Krieges dürfte sich der Kreis der Sektionsmitglieder wesentlich erweitern, indem auch die jüngere Generation ungleich mehr vertreten sein wird als heute, wo diese zumeist das feldgraue Ehrenkleid trägt. Auch aus der näheren und weiteren Umgebung Heidelbergs haben wir neue Mitglieder zu erwarten. So tritt die neugegründete Sektion in das neue Jahr 1941 voller Hoffnung und Zuversicht ein.

Seit ihrer Gründung am 13. April 1940 führte die Zoologisch-Botanische Sektion folgende Veranstaltungen durch:

13. April 1940: Herr Professor Dr. H u g o G l ü c k , Heidelberg, „Relikte der europäischen Süßwasservegetation, 1. Teil, Relikte der warmtemperierten Standorte“ mit Vorweisung von Herbarbelegstücken.
27. April 1940: Botanische Exkursion ins Steppenheidegebiet am Pranig nahe bei Schriesheim. Führung: Professor Glück und Hauptlehrer W o l f.

Gefunden wurden: *Potentilla verna* L. (blüh.). — *Saxifraga tridactylites* L. (bl.). — *Stenophragma Thalianum* Celak. (bl.). — *Echium vulgare* L. — *Myosotis hispida* Schltd. (bl.). — *Pulsatilla vulgaris* Miller (bl.). — *Phleum Boehmeri* Wibel. — *Silene inflata* Sm. — *Genista sagittalis* L. (bl.). — *Asperula cynanchica* L. (bl.). — *Helianthemum fumana* Mill. — *Thymus serpyllum* L. — *Asplenium trichomanes* L. — *Asplenium ruta muraria* L. — *Asplenium septentrionale* L. — *Racomitrium canescens* Weis. — *Peltigera rufescens*. — *Parmelia conspersa* Ach.

4. Mai 1940: Herr Professor Dr. G l ü c k : „Relikte der europäischen Süßwasservegetation: 2. Teil, Relikte der kalttemperierten Standorte“.
5. Mai 1940: 2. Botanische Exkursion nach Friedrichsfeld-Schwetzingen. Führung: Hauptlehrer W o l f.

Gefunden wurden: *Carex praecox* Schreb. — *Carex supina* Wahlenb. — *Carex ericetorum* Poll. — *Carex caryophylla* La T. — *Carex humilis* Leyss. — *Anthoxanthum odoratum* L. — *Phleum Boehmeri* Wibel. — *Calamagrostis epigeios* Roth. — *Weingaertneria canescens* Bernh. — *Cynodon dactylon* Pers. — *Koeleria glauca* D. C. — *Poa pratensis* L. — *Poa bulbosa* L. — *Polygonatum officinalis* All. — *Viscum album* L. — *Saponaria officinalis* L. — *Spergula Morisonii* Bor. — *Anemone Pulsatilla* L. — *Ranunculus polyanthemos* L. — *Draba verna* L. — *Alyssum montanum* L. subsp. *Gmelini* Jord. — *Saxifraga granulata* L. — *Saxifraga tridactylites* L. — *Potentilla verna* L. — *Trifolium arvense* L. — *Trifolium medium* L. — *Astragalus glycyphyllos* L. — *Vicia lathyroides* L. — *Linum catharticum* L. — *Euphorbia Gerardiana* Jacq. — *Helianthemum Chamaecistus* Mill. — *Helianthemum Fumana* Mill. — *Viola canina* L. — *Viola rupestris* Sch. v. *arenaria* Beck. — *Viola hirta* L. — *Viola Riviniana* Rchb. — *Eryngium campestre* L. — *Peucedanum Oreoselinum* Mnch. — *Cynoglossum officinale* L. — *Pirola umbellata* L. — *Pirola chlorantha* Sw. — *Myosotis arenaria* Schrad. — *Calluna vulgaris* Salisb. — *Hieracium Pilosella* L.

18. Mai 1940: 3. Botanische Exkursion in das Laub- und Mischwaldgebiet zwischen Rohrbach und Leimen.

Gefunden wurden: *Ranunculus polyanthemos* L. — *Ranunculus silvaticus* Thuill. — *R. lanuginosus* L. — *R. auricomus* L. — *Carex glauca* Murray. — *C. hirta* L. — *C. silvatica* Hudson. — *C. polyrhiza*. — *C. montana* L. — *C. pilulifera* L. — *C. remota* L. — *Hypericum perforatum* L. — *H. pulchrum* L. — *H. montanum* L. — *H. hirsutum* L. — *Fragaria moschata* Duchesne. — *Aruncus silvester* Kostel. — *Actaea spicata* L. — *Equisetum telmateja* Ehrh.

26. Mai 1940: 4. Botanische Exkursion nach Wiesloch (Orchideengebiet). Führung: Hauptlehrer Wolf und Professor Glöck. Teilnehmerzahl: 14.

Gefunden wurden: *Orchis militaris* L. (blüh.) — *Orchis fuscus* Jacq. — *Aquilegia vulgaris* L. (bl.). — *Delphinium consolida* L. (bl.). — *Ajuga genevensis* L. (bl.). — *Ajuga chamaepitys* Schreber (bl.). — *Calamintha acinos* Clairv. (bl.). — *Vincetoxicum officinale* Moench (bl.). — *Linum catharticum* L. (bl.). — *Polygonatum multiflorum* All. (bl.). — *Veronica teucrium* L. (bl.). — *Adonis aestivalis* L. (bl.). — *Viola hirta* L. — *Sambucus ebulus* L. — *Euphorbia Gerardiana* Jacq. (bl.). — *Dianthus Carthusianorum* L. (bl.). — *Sherardia arvensis* L. (bl.). — *Evonymus europaeus* L. (bl.). — *Geranium sanguineum* L. — *Astragalus glycyphyllos* L.

8. Juni 1940: 5. Botanische Exkursion zum Naturpark der Stadt Heidelberg beim alten Kohlhof. Führung: Hauptlehrer Wolf. Teilnehmerzahl: 12.

23. Juni 1940: 6. Botanische Exkursion ins Dünengebiet bei

Sandhausen. Führung: Hauptlehrer W o l f. Teilnehmerzahl: 12.

Gefunden wurden: *Scabiosa canescens* W. u. K. — *Helichrysum arena-
rium* D. C. — *Jasione montana* L. — *Jurinea cyanoides* Rchb. — *Arte-
misia campestris* L. — *Hieracium præaltum* Villars. — *Lycopsis
arvensis* L. — *Weingaertneria canescens* Bernh. — *Bromus tectorum*
L. — *Kochia arenaria* Roth. — *Corispermum Marshallii* Stev. — *Pirola
umbellata* L. — *P. secunda* L. — *P. minor* L. — *Cephalanthera rubra*
Richard. — *Helianthemum fumana* Mill. — *Silene conica* L. — *Sper-
gula arvensis* L. — *Sp. Morisonii* Bor. — *Sedum acre* L. — *S. rupestre*
L. var. *reflexum* L. — *Medicago minima* Bartalani. — *Geranium
rotundifolium* L. — *Euphorbia Gerardiana* Jacquin. — *Koeleria glauca*
D. C. — *Alyssum arenarium* Gmel. — *Silene otites* L. — *Orobanche
epithymum* D. C. — *Allium sphaerocephalum* L. — *Racomitrium cane-
scens* Weis. — *Cladonia alpicornis* Lightf.

29. Juni 1940: Professor Dr. G l ü c k, Demonstrationen an sei-
nen Wasserpflanzenkulturen im Botanischen Garten.

6. Juli 1940: Besichtigung der Zweigstelle Rosenhof bei Laden-
burg des Instituts für Züchtungsforschung in Müncheberg
(Mark). Führung: Herr Dr. S c h w a n i t z.

12. Juli 1940: Vorträge: 1. Herr Hauptlehrer W o l f „Über
einige schwierige Gattungen. I. Einheimische Malven.“
2. Herr Professor Dr. S e y b o l d: „Das Licht als Stand-
ortsfaktor.“

7. September 1940: 7. Botanische Exkursion in das Steppen-
heide- und Felsengebiet am Pranig bei Schriesheim. Füh-
rung: Hauptlehrer W o l f. Teilnehmerzahl: 10.

Gefunden wurden: *Andropogon ischaemon* L. — *Odontites lutea* L.
Rchb. (bl.). — *Helianthemum fumana* Mill. — *Phleum arenarium* L. —
Teucrium chamaedrys L. — *Potentilla verna* L. — *Panicum sanguinale*
L. — *Artemisia campestris* L. — *Asperula cynanchica* L. — *Euphorbia
cyparissias* L. — *Festuca ovina* ssp. L. — *Racomitrium canescens* Weis.

22. September 1940: Vortrag von Herrn S e c r e t a n (Mainz-
Hohenau) über „Überreste aus alten Gärten in der hei-
mischen Flora“.

5. Oktober 1940: 8. Botanische Exkursion entlang des rechten
Neckarufers von der Alten Brücke bis zur Stiftsmühle. Füh-
rung: Herr Hauptlehrer W o l f. Teilnehmerzahl: 16.

Gefunden wurden: *Parietaria diffusa* Mert et Koch. — *Calamintha
officinalis* Moench. — *Hordeum murinum* L. — *Linaria cymbalaria*
Miller. — *Atriplex hastatum* L. — *Malva silvestris* L. — *Bidens
melanocarpus* Wieg. — *Bidens tripartitus* L. — *Bidens cernuus* L.

Bidens connatus Whlbg. — *Phalaris arundinacea* L. — *Lycopus europaeus* L. — *Angelica silvestris* L. — *Erigeron canadensis* L. — *Polygonum lapathifolium* L. — *Scirpus lacustris* L. — *Scirpus maritimus* L. — *Aster parviflorus* N. v. E. — *Aster salicifolius* Scholler. — *Salix fragilis* L. — *Solidago canadensis* L. — *Iris pseudacorus* L. — *Solanum dulcamara* L. — *Potamogeton fluitans* Rth. — *Scutellaria galericulata* L. — *Carex acutiformis* Ehrh. — *Polygonum persicaria* L. — *P. aviculare* L. — *Butomus umbellatus* L. — *Alnus glutinosa* Gaertner. — *Potentilla anserina* L. — *Glyceria aquatica* Whlb. — *Aster novae-belgii* L. — *Salix amygdalina* L. — *Diploaxis tenuifolia* D. C. — *Sparganium ramosum* Hudson. — *Cirsium lanceolatum* Scopoli. — *Dipsacus laciniatus* L. — *Sagittaria sagittifolia* L. — *Rudbeckia hirta* L. — *Rudbeckia laciniata* L. — *Stachys ambiguas* Smith. — *Brassica nigra* Koch. — *Chaerophyllum bulbosum* L. — *Peucedanum palustre* Moench. — *Stachys silvaticus* L. — *Stachys palustris* L. — *Lappa minor* Lam. — *Achillea ptarmica* L. — *Potamogeton pectinatus* L.

19. Oktober 1940: Vorträge: 1. Herr Professor Dr. Krüger: „Tafel zur Abstammungslehre“. 2. Herr Dr. Duspiva: „Zoologische Lehrfilme.“
 9. November 1940: 9. Botanische Exkursion zum Felsenmeer bei Heidelberg-Schlierbach. Teilnehmerzahl: 18.
 16. November 1940: Vortrag von Herrn Dr. Orth über „Die Herkunft von Kelch und Blumenkrone“ mit farbigen Lichtbildern.
 7. Dezember 1940: Vortrag von Herrn Dr. Rauh über „Die Pflanzenwelt des Oberrheingebietes“ mit farbigen Lichtbildern.
 14. Dezember 1940: 10. Botanische Exkursion ins Hellenbachtal bei Handschuhsheim. Führung: Dr. Rauh. Teilnehmerzahl: 12.
-

Mitgliederstand:

1. Januar 1940: 145.

Medizinische Sektion: 99.

31. Dezember 1940: 165.

Medizinische Sektion: 96.

Zoologisch-Botanische Sektion: 20.

Jahreszuwachs: 20 Mitglieder.

Ausgetreten: 2.

Gestorben: Geheimrat Professor Dr. C. B o s c h , 26. April 1940 (Mitglied seit 1920); Professor Dr. K l u g (Pforzheim), gest. 19. September 1940 (Mitglied seit 1924); Professor Dr. Hugo G l ü c k , 28. September 1940 (Mitglied seit 1940); Dr. L u d w i g M a y e r , Stabsarzt, 25. Oktober 1940 (Mitglied seit 1921).

Heidelberg, den 28. Dezember 1940.

gez. Dr. R e i n h a r d O r t h , Dozent.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Naturhistorisch-medizinischen Vereins zu Heidelberg](#)

Jahr/Year: 1935-1941

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten vom 1. Januar 1940 bis 31. Dezember 1940 441-447](#)